

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Freitag, 01.05.2020, 16:41 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Schaut im Anhang

Mein Wort gilt

Würde das Unbegrenzte, also das Ewige, den Hoffnungen, Wünschen und Erwartungen des Begrenzten, Zeitigen, Niederen, Minderwertigen und Sterblichen folgen bzw. diese bedienen, so könnte das Universum nicht bestehen: Himmel und Erde würden augenblicklich bersten.

Also

Das Universum scheitert nicht

Niemals und Nimmer bedient das Ewige die Zeit
Niemals und Nimmer folgt das Lebendige dem Toten
Niemals und Nimmer anbetet die Demut den Hochmut
Niemals und Nimmer unterwirft sich die Weisheit der Klugheit
Niemals und Nimmer würdigt die Schöpfung das Münz-System
Niemals und Nimmer heiligt der Quellbrunnen eine Sickergrube
Niemals und Nimmer wird das Kleinere das Größere bezwingen
Niemals und Nimmer ergibt sich die Glückseligkeit der Hoffnung
Niemals und Nimmer scheitert das Nicht-Sichtbare am Sichtbaren

Niemals und Nimmer

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich aufrufe ich allen Widerstand in Deutschland

Steht auf, sammelt Euch in meinem Anspruch und geht mit mir den lebendigen Weg! Tut in meinem Geist, was zu tun die Stunde gebietet: was richtig, wert, notwendig und heilig. Also ist und heißt die eine Vorsehung der Heilung.

Ich reiche Euch kein **Weiter-so** jenes monströsen Konzentrations- und Arbeitslagers, sondern die fürwahr heilende Transformation dieser religiös-politisch-ideologisch geschaffenen Hölle menschlichen Größenwahns, in ein alsdann still ruhendes Fließen des wahren Lebens in weitester Freude, Frieden, Gelassenheit, Genügsamkeit, Geborgenheit, Gerechtigkeit und zeitloser Beständigkeit.

Ich bezeuge dem globalen Kollektiv aller Nationen

Religion und Politik werden weder die globalen noch die nationalen Krisen auflösen. Die Kapital-Wirtschaft schon gar nicht. **Niemals und Nimmer!** Wer nichts weiß, dieser muss und glaubt auch nicht alles, sondern sucht sich eher aus, was seine Unwissenheit nicht stört, hierbei seinem Minderwert genehm, seiner Böswilligkeit angepasst, seiner Verschlagenheit gerecht; und daher auch dem satanischen Hochmut des Selbstzwecks dienlich.

Somit werden die Schuldigen alles Unheil verschlimmern, vertiefen, verfinstern und ausweiten. Dieses nicht nur, weil sie die Urheber der geschaffenen Ursachen des Unheils sind, sondern weil sie des Urhebers böswilligen Ungeist in sich tragen, ihn willkürlich bewahren und mit übelsten Mitteln verteidigen, **Ja**, weil sie von diesem beherrscht heißen.

Immer wieder bezeugte ich der Welt diesen Tatbestand satanischen Unrechts, dieses Unrecht sich vor allem in der Selbstherrlichkeit und Tollwut der Eliten offenbart, dass ich hier einmal mehr klarstelle, dass ich mich keinesfalls vor deren Suiziden Karre spannen lasse. Bin ich ohne Druck und nimmer in Eile. Bin ich fürwahr einem unerschöpflichen Quell-Brunnen gleich, dieser um die Not der Dürstenden weiß. Ich einlade an mein Ufer, ich lade dazu ein, in meiner Frische zu schöpfen, doch ich dränge mich keinem Wesen auf. Der Zauber meiner Tränke heißt meiner Worte gütige Geist, dessen Anmut weiter reicht, denn eines frühen Morgens süßeste Raureif! Ich weiß um meine Verantwortung, diese Euch nicht von Eurer befreit. Frösche, die sich nur laut quakend im Schilfrohr verstecken, diese holt der Storch!

Seht es hier korrekt und zeitlos Geschrieben

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 01.05.2020